



2 / 2012

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BAUTÄTIGKEIT

Quartalsbericht zu Veränderungen von Bauten und Grundeigentum in der
Stadt Zürich

UND GRUNDEIGENTUMS WECHSEL

INHALT

ZUSAMMENFASSUNG 3

1 BAUTÄTIGKEIT 4

1.1 Bauprojekte 4

1.2 Gebäude 6

1.2.1 Übersicht Bauprojektstatus 6

1.2.2 Neu bewilligte Neubauten 6

1.2.3 Im Bau befindliche Gebäude 8

1.2.4 Fertig gestellte Neubauten 9

1.2.5 Gebäudeabbrüche 10

1.2.6 Veränderung des Gebäudebestandes 11

1.3 Wohnungen 12

1.3.1 Übersicht Bauprojektstatus 12

1.3.2 Neu bewilligte Wohnungen 12

1.3.3 Im Bau befindliche Wohnungen 13

1.3.4 Fertig gestellte Wohnungen 14

1.3.5 Veränderung des Wohnungsbestandes 15

2 GRUNDEIGENTUMSWECHSEL 17

2.1 Umgesetzte Grundstücke 17

2.2 Im Kauf umgesetzte Grundstücke 18

2.3 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser 20

2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen 20

2.3.2 Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser 22

GLOSSAR 23

QUELLEN 24

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN 24

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA 26

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Barbara Althaus

Auskunft
Urs Luggen
044 412 08 21

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 20.–
Artikel-Nr. 1 000 506

Reihe
Bautätigkeit und
Grundeigentumswechsel

ISSN 1662–1042

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2012
Abdruck – ausser für
kommerzielle
Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

© 20. 07. 2012

Committed to Excellence nach
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

In Klammern gesetzte Zahlen (#) bezeichnen einen nicht aussagekräftigen Einzelwert.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 149 Bauprojekte **neu bewilligt** (129 Umbauprojekte, 14 Neubauprojekte mit Abbruch und 6 Neubauprojekte ohne Abbruch). Der Rauminhalt und die Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten beliefen sich auf 846 852 Kubikmeter beziehungsweise rund 600 Millionen Franken. Die Zahl der neu bewilligten Wohnungen betrug 1180 und war damit wesentlich grösser als im ersten Quartal 2012 (610).

Gegenüber dem Vorquartal hat der Rauminhalt **im Bau befindlicher** Gebäude in Neubauprojekten leicht abgenommen (–0,8%). Die Bausumme ist im gleichen Zeitraum praktisch gleich geblieben (–0,1%). Ebenfalls kleiner geworden ist die Zahl der sich in Realisierung befindlichen Wohnungen (Rückgang von 4437 auf 4379).

Im zweiten Quartal 2012 wurden 536 Wohnungen **fertig gestellt**. Im Vorquartal war dieser Wert mit 475 Wohnungen um 61 Wohnungen kleiner. Mit 196 fertig gestellten Neubauwohnungen steht das Quartier Albisrieden an erster Stelle, gefolgt von Affoltern (137) und Seebach (91). **Abgebrochen** wurden insgesamt 444 Wohnungen. Durch **Umbau** fielen total 2 Wohnungen weg. Aus dieser Bautätigkeit resultiert ein **Saldo** von 90 Wohnungen.

Der **Gebäudebestand** in der Stadt Zürich beläuft sich per Ende Juni 2012 auf 54 123, der **Wohnungsbestand** auf 210 754 Einheiten.

Beim **Grundeigentumswechsel** durch Kauf wurde eine Fläche von 7,3 Hektaren mit einem Umsatzwert von rund 495 Millionen Franken gehandelt. Durch Erbgang wechselten Grundstücke mit einer Fläche von 9,1 Hektaren die Hand und 4,9 Hektaren wurden durch Abtretung oder Schenkung neuen Eigentümern übertragen.

1 BAUTÄTIGKEIT

1.1 BAUPROJEKTE

Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?

K_1

► Stand: 30. Juni 2012

Kreis 1

- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City

Kreis 2

- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge

Kreis 3

- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld

Kreis 4

- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard

Kreis 5

- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss

Kreis 6

- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass

Kreis 7

- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon

Kreis 8

- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg

Kreis 9

- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten

Kreis 10

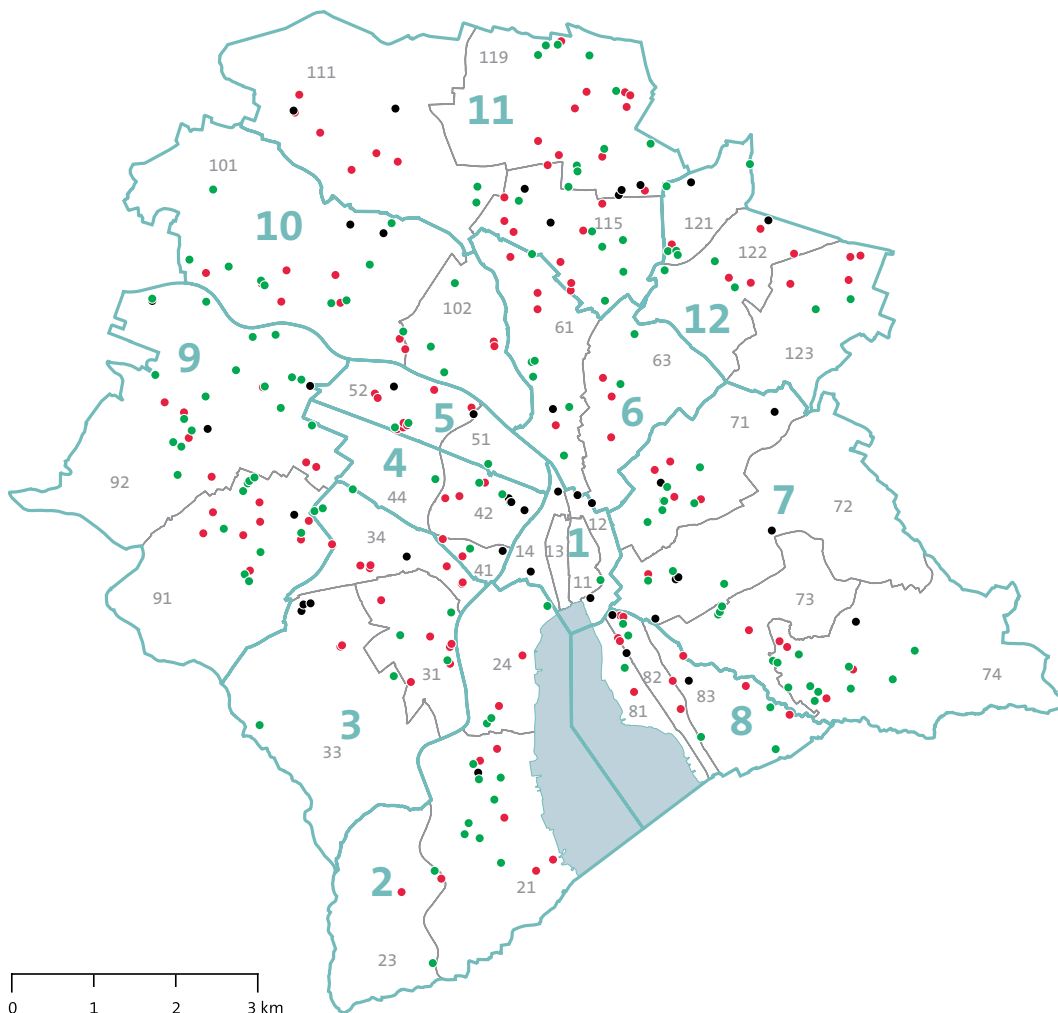
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen

Kreis 11

- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach

Kreis 12

- 121 Saatlen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- Im Bau befindliche Wohnbauten
- Im Bau befindliche Nutzbauten
- Bewilligte, noch nicht angefangene Neubauten

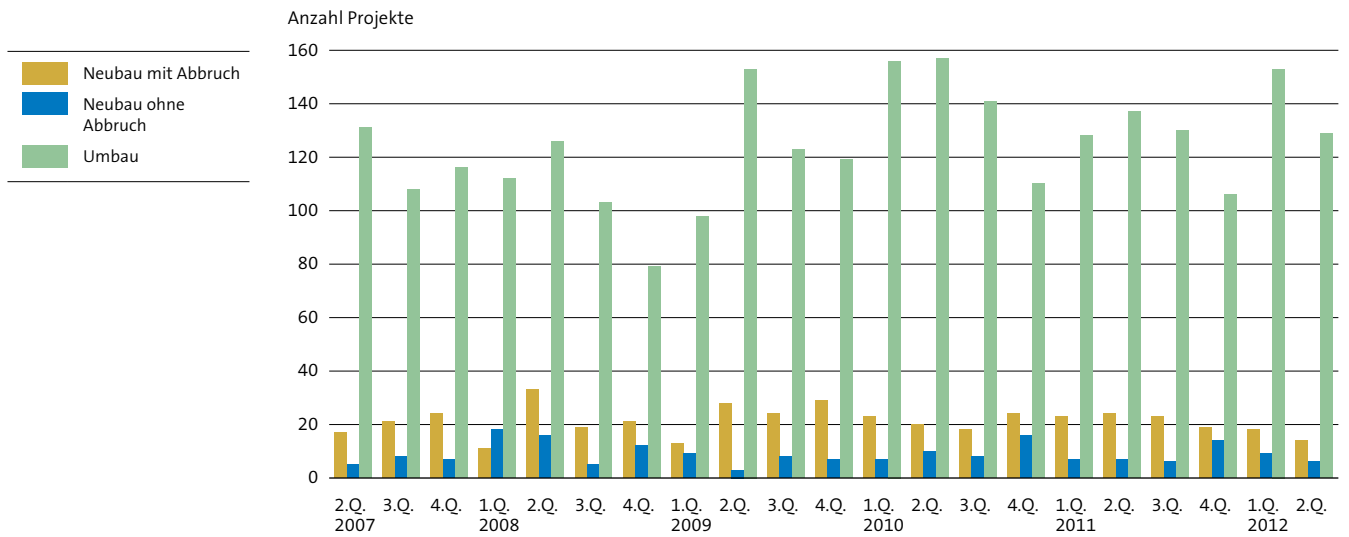
- See
- Stadtkreise

Quelle: GWZ, Statistik Stadt Zürich
© Statistik Stadt Zürich

Neu bewilligte Bauprojekte

G_1

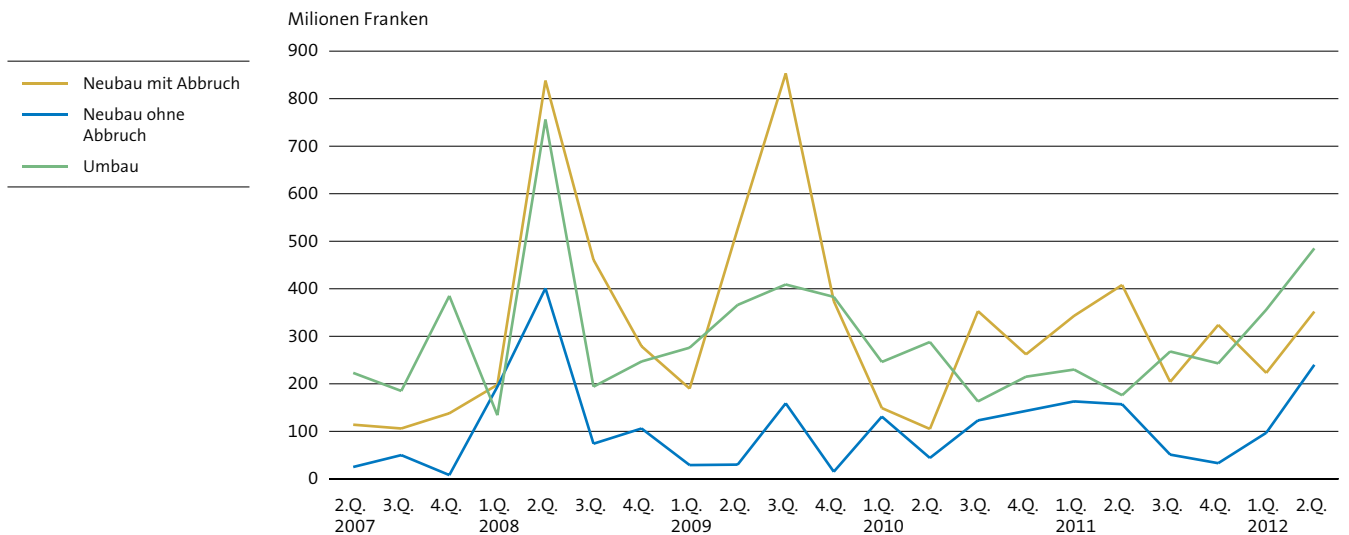
► nach Bauprojektart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Bausumme neu bewilligter Bauprojekte

G_2

► nach Bauprojektart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Neu bewilligte Bauprojekte

T_1

► nach Bauherr und Bauprojektart, 2. Quartal 2012

	Total	Neubau mit Abbruch	Neubau ohne Abbruch	Umbau
Total	149	14	6	129
Natürliche Personen ¹	84	5	–	79
Aktien- und übrige private Gesellschaften	31	5	2	24
Pensionskassen	6	–	–	6
Baugenossenschaften	7	2	–	5
Stadtgemeinde ²	9	1	3	5
Übrige ³	12	1	1	10

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

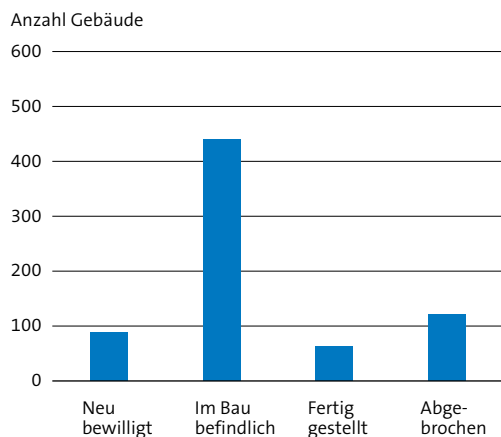
1.2

GEBÄUDE

1.2.1

Übersicht Bauprojektstatus

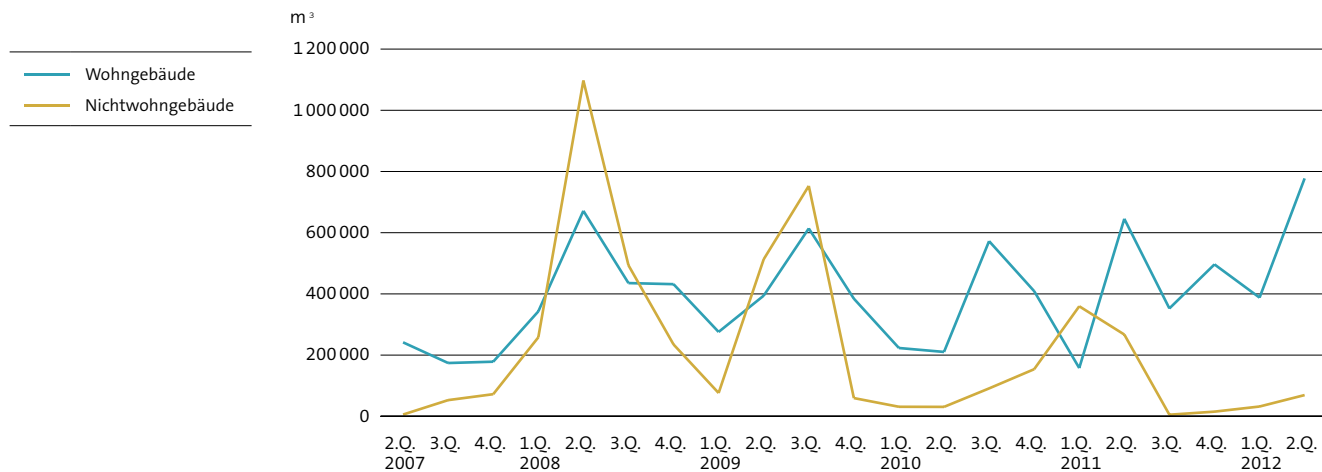
Gebäude
 ► nach Bauprojektstatus, 2. Quartal 2012 G_3



1.2.2

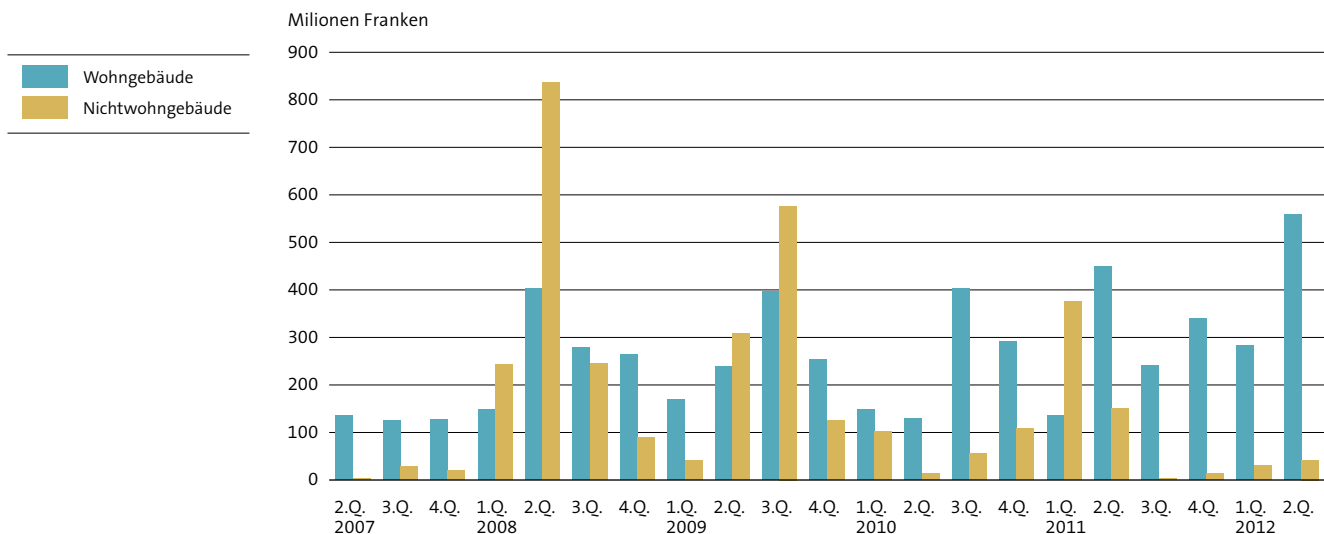
Neu bewilligte Neubauten

Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten
 ► nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012 G_4



Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten
 ► nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012

G_5



Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten
 ► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2012

T_2

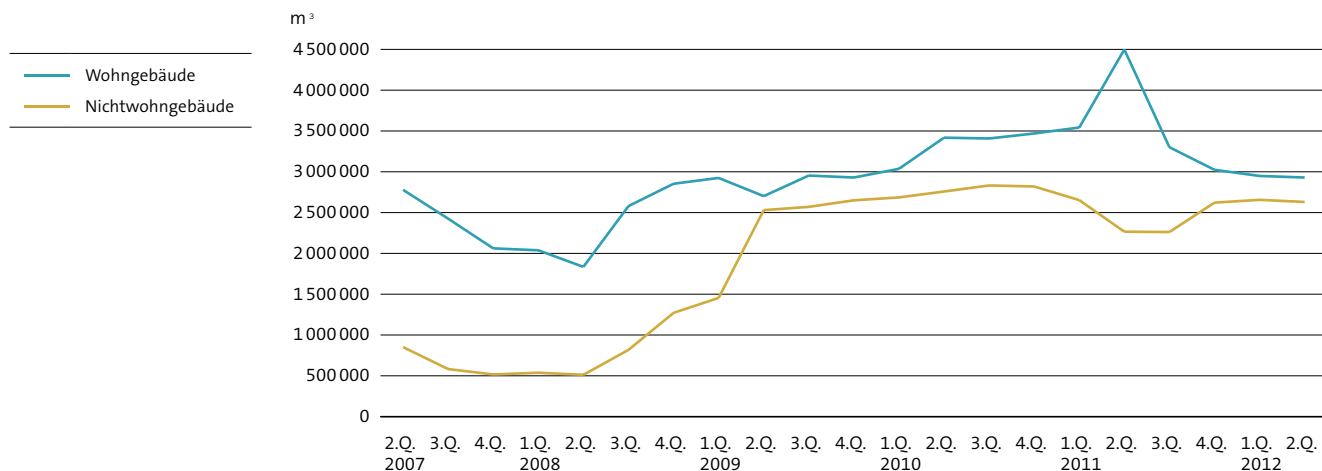
	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
Total	846 852	777 459	69 393	599 844	557 734	42 110
Natürliche Personen ¹	15 400	15 400	–	13 761	13 761	–
Aktien- und übrige private Gesellschaften	717 770	702 970	14 800	504 500	494 000	10 500
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	57 089	57 089	–	47 573	47 573	–
Stadtgemeinde ²	23 853	–	23 853	14 610	–	14 610
Übrige ³	32 740	2 000	30 740	19 400	2 400	17 000

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

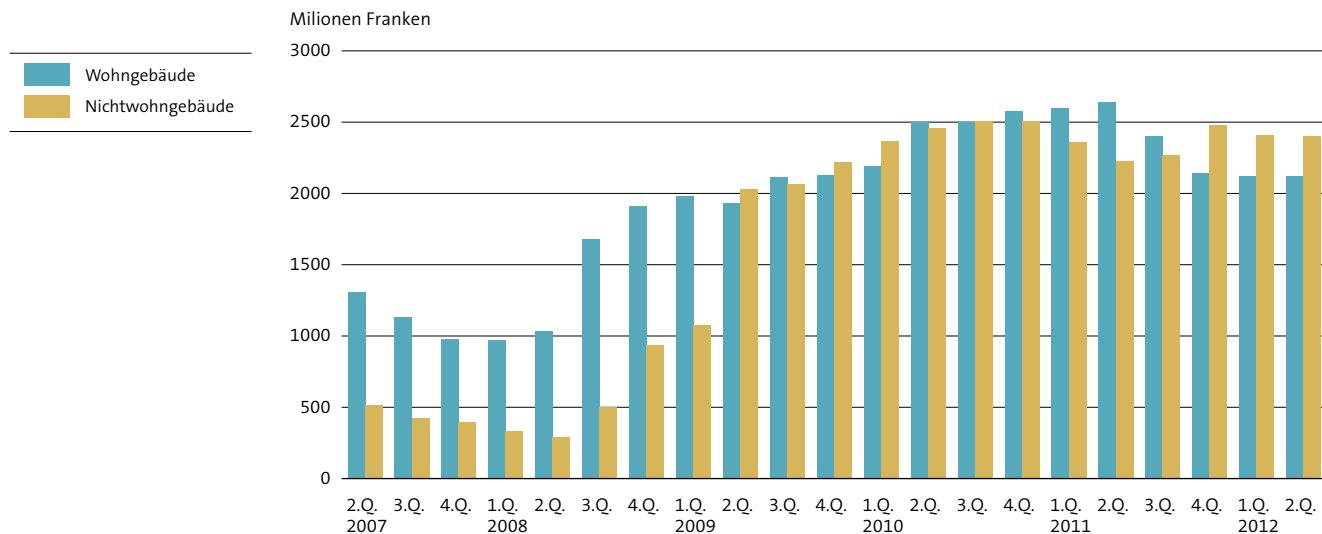
1.2.3

Im Bau befindliche Gebäude

Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten G_6
 ► nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten G_7
 ► nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten T_3
 ► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2012

	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
Total	5 559 916	2 929 632	2 630 284	4 526 822	2 124 964	2 401 858
Natürliche Personen ¹	205 998	199 930	6 068	195 628	187 928	7 700
Aktien- und übrige private Gesellschaften	3 349 588	1 627 805	1 721 783	2 430 626	1 117 701	1 312 925
Pensionskassen	6 234	6 234	–	6 500	6 500	–
Baugenossenschaften	954 645	954 645	–	674 545	674 545	–
Stadtgemeinde ²	403 868	37 468	366 400	594 328	34 490	559 838
Übrige ³	639 583	103 550	536 033	625 195	103 800	521 395

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

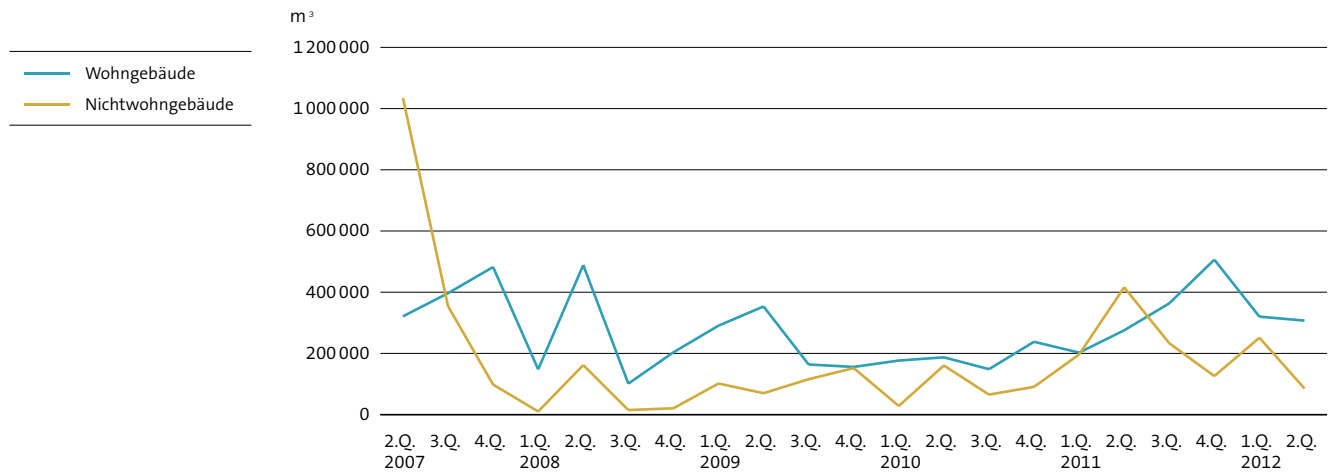
1.2.4

Fertig gestellte Neubauten

Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G_8

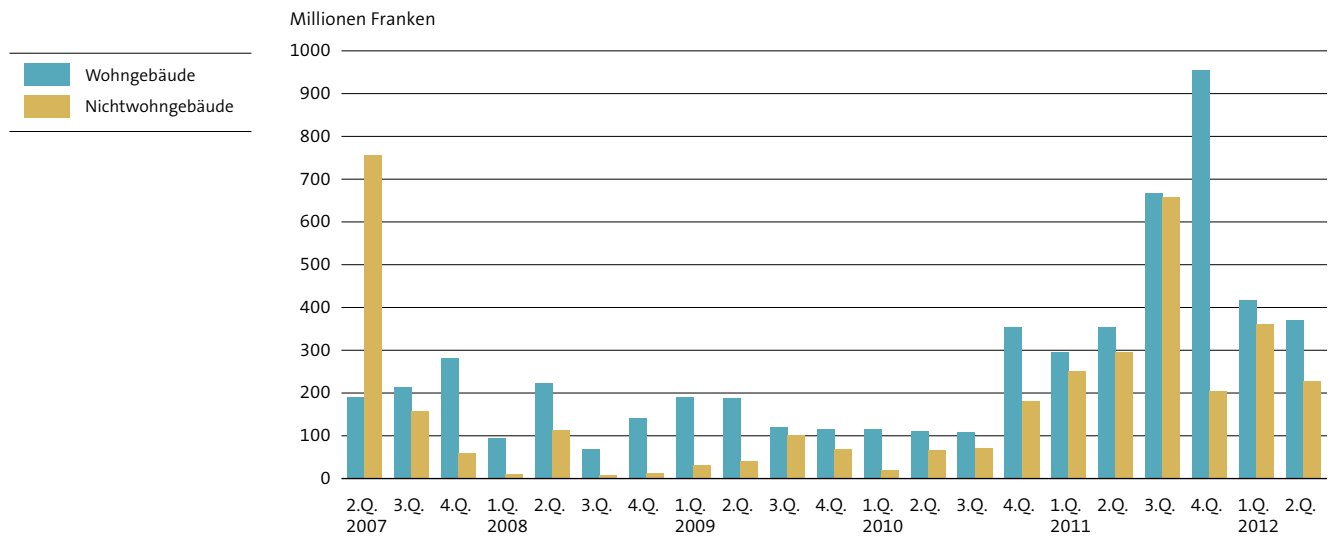
► nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G_9

► nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte

T_4

► nach Eigentümer und Gebäudeart, 2. Quartal 2012

	Rauminhalt (m³)			Versicherungswert (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
Total	392 391	307 141	85 250	599 185	371 295	227 890
Natürliche Personen ¹	73 386	62 013	11 373	135 347	101 199	34 148
Aktien- und übrige private Gesellschaften	22 870	12 700	10 170	38 671	7 399	31 272
Pensionskassen	7 920	7 179	741	24 352	22 074	2 278
Baugenossenschaften	209 689	191 785	17 904	193 054	153 455	39 599
Stadtgemeinde ²	68 571	27 714	40 857	198 841	82 169	116 672
Übrige ³	9 955	5 750	4 205	8 920	4 999	3 921

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

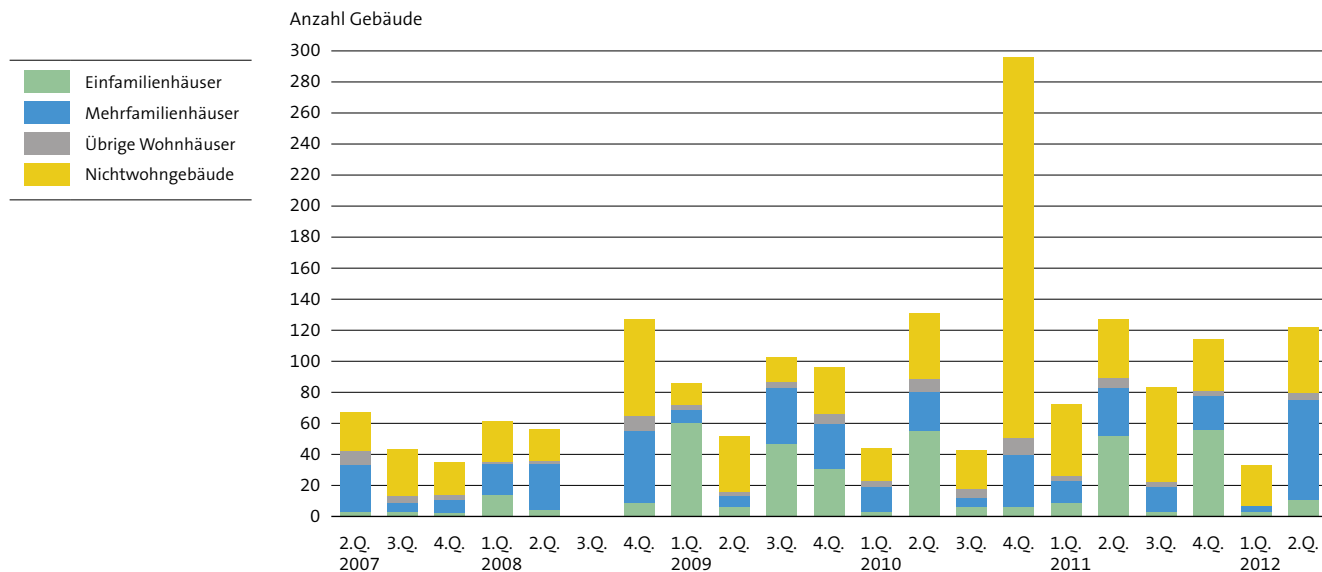
2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.2.5

Gebäudeabbrüche

Gebäudeabbrüche G_10
 ► nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



Gebäudeabbrüche T_5
 ► nach Eigentümer- und Gebäudeart, 2. Quartal 2012

	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Übrige Wohn-häuser	Nicht-wohn-gebäude
Total	122	11	64	5	42
Natürliche Personen ¹	27	6	9	2	10
Aktien- und übrige private Gesellschaften	39	3	15	2	19
Pensionskassen	4	–	3	–	1
Baugenossenschaften	39	–	33	1	5
Stadtgemeinde ²	4	–	–	–	4
Übrige ³	9	2	4	–	3

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.2.6

Veränderung des Gebäudebestandes

Veränderung des Gebäudebestandes

► nach Stadtquartier, 2. Quartal 2012

T_6

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit		Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur ¹	Bestand Quartalsende
		Neubau	Abbruch			
Ganze Stadt	54 164	63	-122	-59	18	54 123
Kreis 1	1 931	4	-	4	1	1 936
Rathaus	790	-	-	-	-	790
Hochschulen	284	4	-	4	-	288
Lindenhof	440	-	-	-	1	441
City	417	-	-	-	-	417
Kreis 2	5 093	4	-6	-2	1	5 092
Wollishofen	2 616	2	-1	1	-1	2 616
Leimbach	950	-	-3	-3	4	951
Enge	1 527	2	-2	-	-2	1 525
Kreis 3	5 091	1	-13	-12	-1	5 078
Alt-Wiedikon	1 640	-	-	-	1	1 641
Friesenberg	1 862	1	-1	-	-1	1 861
Sihlfeld	1 589	-	-12	-12	-1	1 576
Kreis 4	2 452	-	-9	-9	-1	2 442
Werd	412	-	-1	-1	-	411
Langstrasse	1 100	-	-7	-7	1	1 094
Hard	940	-	-1	-1	-2	937
Kreis 5	1 367	-	-2	-2	2	1 367
Gewerbeschule	869	-	-	-	-	869
Escher Wyss	498	-	-2	-2	2	498
Kreis 6	4 625	4	-11	-7	-1	4 617
Unterstrass	2 779	-	-11	-11	-1	2 767
Oberstrass	1 846	4	-	4	-	1 850
Kreis 7	7 183	3	-22	-19	-1	7 163
Fluntern	1 830	1	-4	-3	-	1 827
Hottingen	2 175	-	-2	-2	-1	2 172
Hirslanden	1 228	-	-6	-6	-	1 222
Witikon	1 950	2	-10	-8	-	1 942
Kreis 8	2 709	7	-5	2	4	2 715
Seefeld	760	-	-	-	-	760
Mühlebach	848	6	-5	1	2	851
Weinegg	1 101	1	-	1	2	1 104
Kreis 9	6 083	14	-11	3	3	6 089
Albisrieden	2 404	11	-1	10	1	2 415
Altstetten	3 679	3	-10	-7	2	3 674
Kreis 10	5 164	1	-6	-5	8	5 167
Höngg	3 344	1	-6	-5	7	3 346
Wipkingen	1 820	-	-	-	1	1 821
Kreis 11	8 368	25	-14	11	1	8 380
Affoltern	2 821	15	-2	13	1	2 835
Oerlikon	2 737	-	-5	-5	1	2 733
Seebach	2 810	10	-7	3	-1	2 812
Kreis 12	4 098	-	-23	-23	2	4 077
Saatlen	1 373	-	-2	-2	2	1 373
Schwamendingen- Mitte	1 281	-	-3	-3	-	1 278
Hirzenbach	1 444	-	-18	-18	-	1 426

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

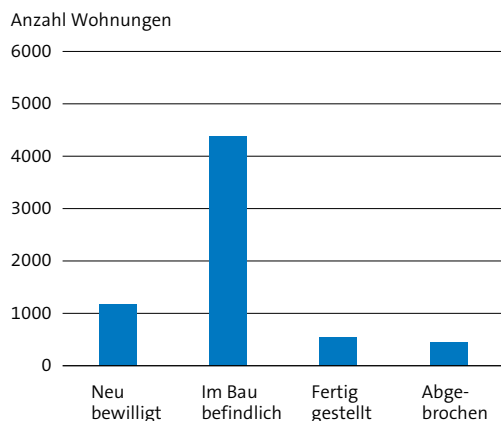
1.3

WOHNUNGEN

1.3.1

Übersicht Bauprojektstatus

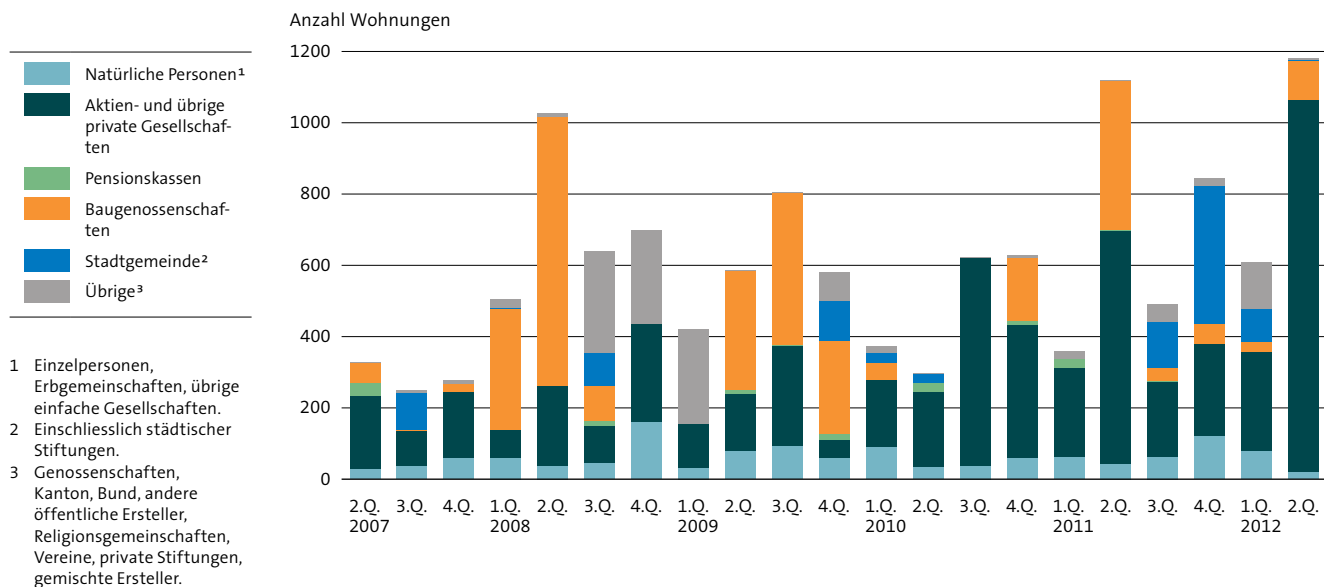
Wohnungen
 ► nach Bauprojektstatus, 2. Quartal 2012 G_11



1.3.2

Neu bewilligte Wohnungen

Neu bewilligte Wohnungen
 ► nach Bauherr, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012 G_12



Neu bewilligte Wohnungen
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012 T_7

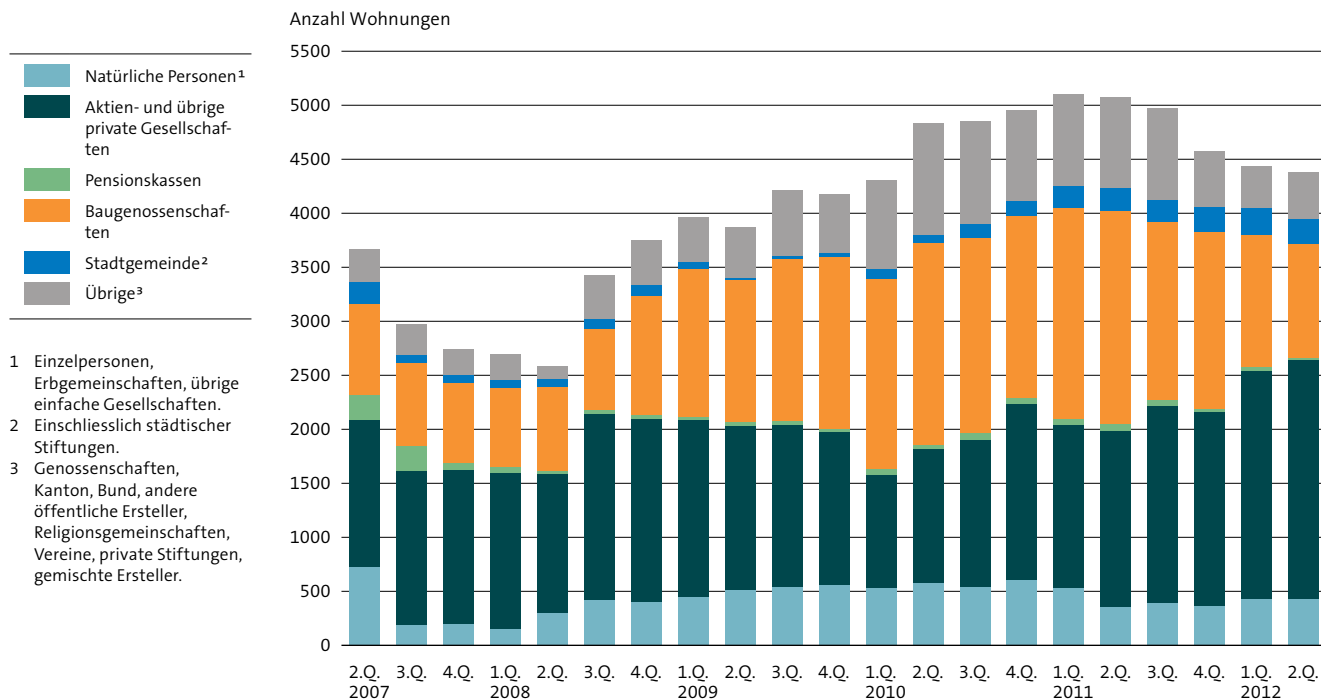
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
Total	1180	12	260	440	344	97	27
Natürliche Personen ¹	21	–	–	5	4	9	3
Aktien- und übrige private Gesellschaften	1045	8	237	397	297	82	24
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	110	4	22	35	43	6	–
Stadtgemeinde ²	–	–	–	–	–	–	–
Übrige ³	4	–	1	3	–	–	–

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.3

Im Bau befindliche Wohnungen

Im Bau befindliche Wohnungen
 ► nach Bauherr, 2. Quartal 2007 – 2. Quartal 2012 G_13



Im Bau befindliche Wohnungen
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012 T_8

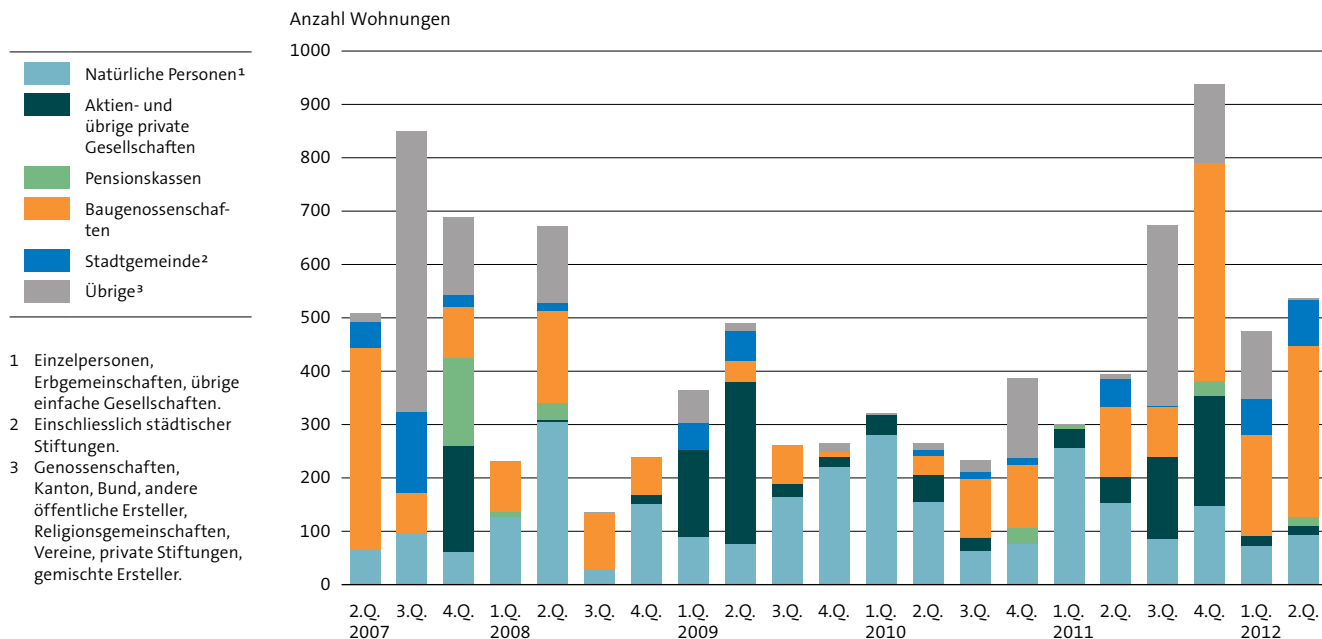
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
Total	4 379	409	1 179	1 478	1 042	182	89
Natürliche Personen ¹	430	31	105	156	93	23	22
Aktien- und übrige private Gesellschaften	2 215	305	737	696	395	71	11
Pensionskassen	13	–	7	5	1	–	–
Baugenossenschaften	1 062	9	175	438	382	57	1
Stadtgemeinde ²	227	40	84	33	14	8	48
Übrige ³	432	24	71	150	157	23	7

1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.4

Fertig gestellte Wohnungen

Fertig gestellte Wohnungen
 nach Bauherr, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012 G_14



- 1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
- 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
- 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

Fertig gestellte Wohnungen
 nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012 T_9

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
Total	536	6	130	136	197	56	11
Natürliche Personen ¹	93	2	15	18	43	11	4
Aktien- und übrige private Gesellschaften	17	–	1	5	10	1	–
Pensionskassen	16	–	6	4	5	1	–
Baugenossenschaften	322	1	42	97	139	43	–
Stadtgemeinde ²	85	3	66	12	–	–	4
Übrige ³	3	–	–	–	–	–	3

- 1 Einzelpersonen, Erbgemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.
- 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.
- 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.5

Veränderung des Wohnungsbestandes

Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Zimmerzahl, 2. Quartal 2012

T_10

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
Stand am Quartalsanfang	210 472	25 647	44 948	77 226	44 417	12 467	5 767
Neu erstellte Wohnungen	536	6	130	136	197	56	11
Umgebaute Wohnungen (Saldo)	-2	-27	61	-65	19	3	7
Umgenutzte Wohnungen (Saldo) ¹	-	-	-	-	-	-	-
Abgebrochene Wohnungen	-444	-31	-78	-212	-106	-12	-5
Korrektur ²	192	21	85	54	30	-3	5
Stand am Quartalsende	210 754	25 616	45 146	77 139	44 557	12 511	5 785

1 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.

2 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung

► nach Zimmerzahl, 2. Quartal 2012

T_11

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
Durch Umbau							
Abgang	-171	-37	-21	-88	-15	-8	-2
Zugang	169	10	82	23	34	11	9
Saldo	-2	-27	61	-65	19	3	7
Durch Umnutzung¹							
Abgang	-	-	-	-	-	-	-
Zugang	-	-	-	-	-	-	-
Saldo	-	-	-	-	-	-	-

1 Veränderungen zur Umnutzung wurden nicht erhoben.

Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Stadtquartier, 2. Quartal 2012

T_12

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit				Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur ¹	Bestand Quartalsende
		Neubau	Umbau (Saldo)	Umnut- zung ² (Saldo)	Abbruch			
Ganze Stadt	210 472	536	-2	-	-444	90	192	210 754
Kreis 1	3 771	-	-1	-	-	-1	55	3 825
Rathaus	2 264	-	-	-	-	-	3	2 267
Hochschulen	339	-	-1	-	-	-1	-1	337
Lindenhof	784	-	-	-	-	-	22	806
City	384	-	-	-	-	-	31	415
Kreis 2	16 360	12	-	-	-33	-21	36	16 375
Wollishofen	8 801	-	-1	-	-1	-2	31	8 830
Leimbach	2 453	-	-	-	-7	-7	-	2 446
Enge	5 106	12	1	-	-25	-12	5	5 099
Kreis 3	25 631	-	8	-	-69	-61	13	25 583
Alt-Wiedikon	9 430	-	1	-	-	1	-1	9 430
Friesenberg	4 461	-	-	-	-1	-1	-	4 460
Sihlfeld	11 740	-	7	-	-68	-61	14	11 693
Kreis 4	15 396	-	1	-	-61	-60	8	15 344
Werd	2 310	-	-	-	-5	-5	2	2 307
Langstrasse	6 189	-	-	-	-56	-56	3	6 136
Hard	6 897	-	1	-	-	1	3	6 901
Kreis 5	6 879	-	-	-	-	-	3	6 882
Gewerbeschule	5 183	-	-	-	-	-	5	5 188
Escher Wyss	1 696	-	-	-	-	-	-2	1 694
Kreis 6	17 622	16	-9	-	-36	-29	6	17 599
Unterstrass	12 037	-	-9	-	-36	-45	4	11 996
Oberstrass	5 585	16	-	-	-	16	2	5 603
Kreis 7	19 805	14	-19	-	-69	-74	-17	19 714
Fluntern	4 101	6	-1	-	-1	4	3	4 108
Hottingen	6 043	-	-7	-	-1	-8	-31	6 004
Hirslanden	4 030	-	-2	-	-38	-40	1	3 991
Witikon	5 631	8	-9	-	-29	-30	10	5 611
Kreis 8	9 938	37	3	-	-14	26	-	9 964
Seefeld	3 517	-	4	-	-	4	-5	3 516
Mühlebach	3 757	37	-1	-	-14	22	5	3 784
Weinegg	2 664	-	-	-	-	-	-	2 664
Kreis 9	26 157	216	4	-	-8	212	31	26 400
Albisrieden	9 993	196	3	-	-	199	21	10 213
Altstetten	16 164	20	1	-	-8	13	10	16 187
Kreis 10	20 441	13	-1	-	-30	-18	14	20 437
Höngg	11 533	13	2	-	-30	-15	5	11 523
Wipkingen	8 908	-	-3	-	-	-3	9	8 914
Kreis 11	34 288	228	12	-	-41	199	40	34 527
Affoltern	11 433	137	-	-	-2	135	2	11 570
Oerlikon	11 634	-	12	-	-36	-24	31	11 641
Seebach	11 221	91	-	-	-3	88	7	11 316
Kreis 12	14 184	-	-	-	-83	-83	3	14 104
Saatlen	2 970	-	-	-	-1	-1	1	2 970
Schwamendingen- Mitte	5 663	-	-	-	-2	-2	1	5 662
Hirzenbach	5 551	-	-	-	-80	-80	1	5 472

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

2 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.

2

2.1

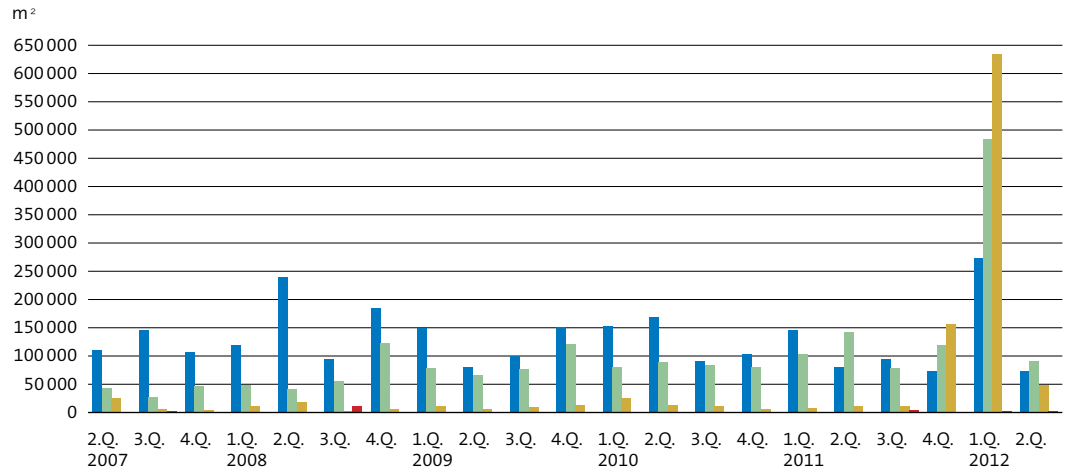
GRUNDEIGENTUMSWECHSEL

UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

Umgesetzte Grundstückfläche

G_15

► nach Handänderungsart, 2. Quartal 2007 – 2. Quartal 2012



Umgesetzte Grundstücke und Flächen

T_13

► nach Handänderungsart, 2. Quartal 2012

	Total	Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke	
	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)
Total	215 459	438	201 220	13	14 239
Kauf	73 280	210	72 967	2	313
Erbgang	91 331	130	79 484	7	11 847
Abtretung, Schenkung	48 901	96	47 672	3	1 229
Enteignung, Tausch, Zwangsverwertung	1 947	2	1 097	1	850

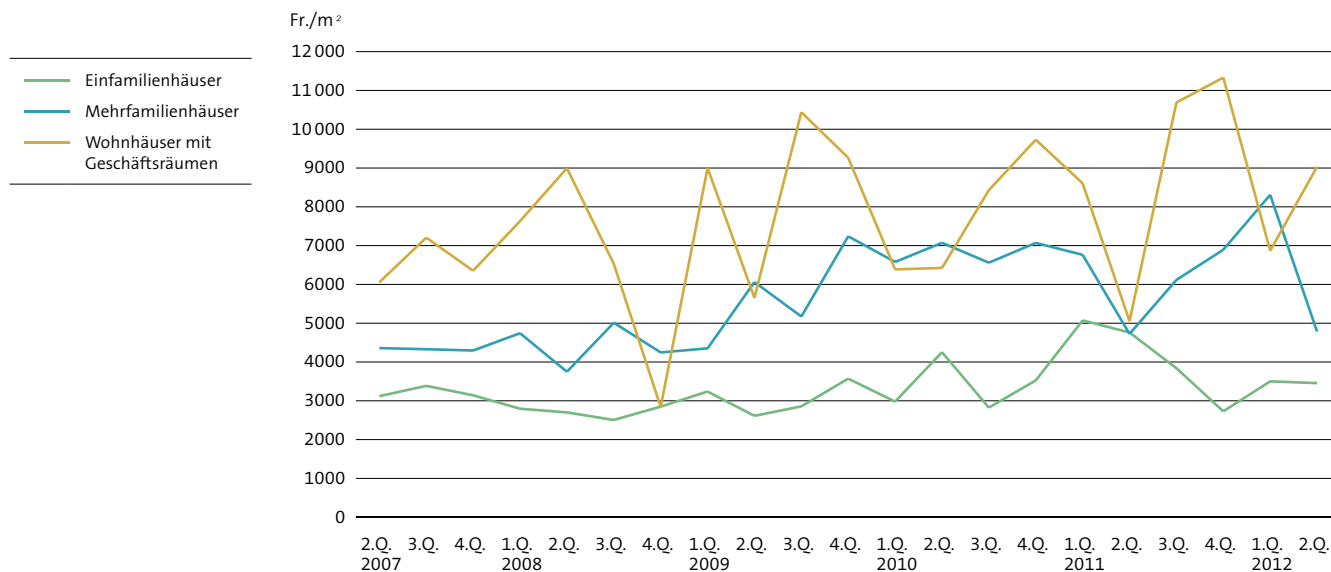
2.2

IM KAUF UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

Durchschnittspreis¹ der im Kauf umgesetzten Grundstücke

G_16

► nach Bebauungsart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012



1 Durchschnittspreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. bei Stockwerkeigentum des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen, Kellerräume).

Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen

► nach Bebauungsart, Fläche und Umsatzwert, 2. Quartal 2012

T_14

	Fläche (m²)	Umsatzwert ¹ (1000 Fr.)	Preis(Fr./m²)
Total	73 280	495 117	6 757
Bebaute Grundstücke zusammen	72 967	487 060	6 675
Bebaut mit²			
Einfamilienhaus	16 165	55 860	3 456
Mehrfamilienhaus	35 472	169 720	4 785
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	7 705	69 617	9 035
Übriges Wohnhaus	–	–	–
Nichtwohngebäude	13 625	191 863	14 082
Unbebaute Grundstücke	313	8 057	25 741

1 Bebaute Grundstücke einschliesslich Gebäudewert.

2 Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes; Grundstücke werden im Falle von Miet- und Stockwerkeigentum als Grundstücke gezählt.

Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke► nach Zonenart¹, 2. Quartal 2012

T_15

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Bebaute Grundstückfläche (m ²)	18195	27641	7734	253	7543	4642	890	5252
Unbebaute Grundstückfläche (m ²)	–	–	–	–	–	147	–	–
Preis bebauter Grundstück- fläche, einschliesslich Gebäudewert (Fr./m ²)	4157	3332	6959	33547	13666	23435	5237	7495
Preis unbebauter Grundstückfläche (Fr./m ²)	–	–	–	–	–	54796	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m²)► nach Gebäude- und Zonenart¹, 2. Quartal 2012

T_16

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Einfamilienhaus	3434	3953	7943	–	–	–	1998	–
Mehrfamilienhaus	5257	2504	6159	–	16857	16527	–	–
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	3876	5962	10116	16031	10757	–	–	–
Übriges Wohnhaus	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	2604	7667	33886	35874	22425	23567	157274	7495

1 Gemäss Zonenplan 1999.

Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m²)► nach Stadtkreis und Zonenart¹, 2. Quartal 2012

T_17

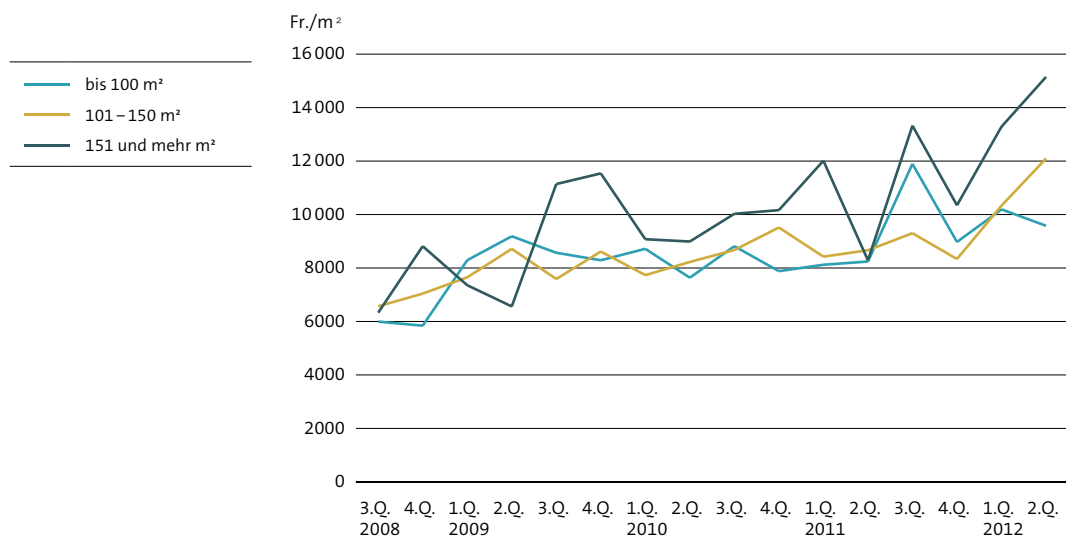
	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Kreis 1	–	–	–	–	–	–	157274	–
Kreis 2	2559	4507	–	–	–	–	–	–
Kreis 3	4515	4220	12103	–	10400	12990	–	7495
Kreis 4	–	–	–	16031	17556	–	–	–
Kreis 5	–	–	–	–	22688	26751	868	–
Kreis 6	5064	4701	7714	–	–	–	–	–
Kreis 7	8806	6979	33886	–	–	–	–	–
Kreis 8	4099	9210	67965	35874	35361	–	–	–
Kreis 9	3594	4016	5451	–	–	–	8209	–
Kreis 10	6339	5422	3539	–	16514	–	–	–
Kreis 11	3459	1030	2722	–	9714	6070	–	–
Kreis 12	3739	3666	–	–	–	–	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

2.3 IM KAUF UMGESETZTE EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EINFAMILIENHÄUSER

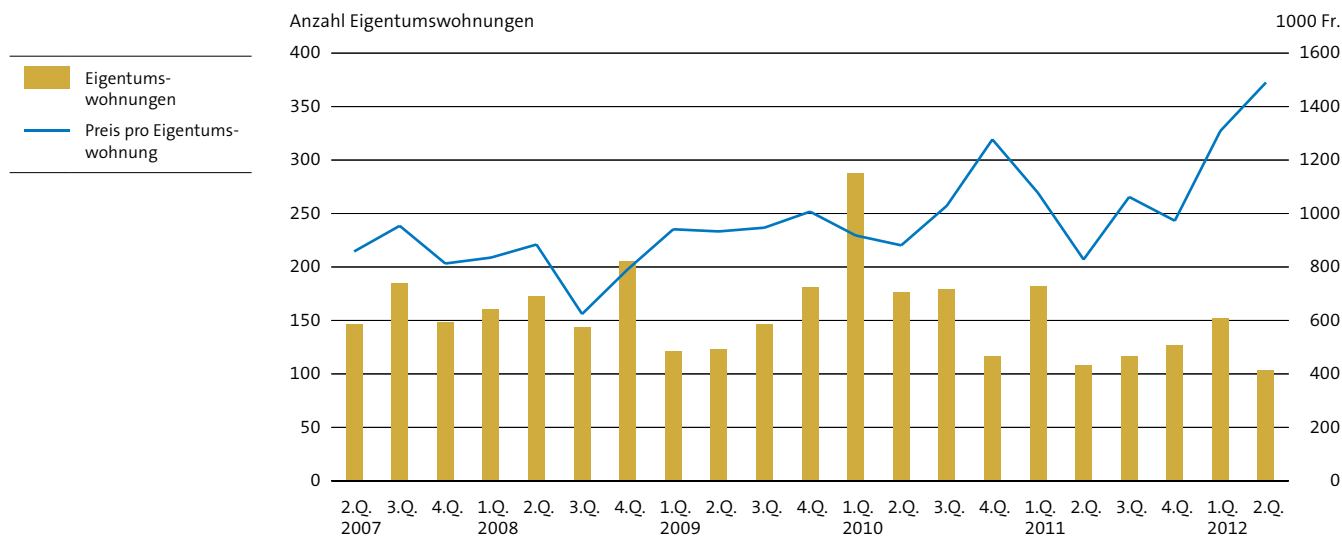
2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen

Quadratmeterpreis¹ der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen G_17
 ► nach Wohnfläche, 3. Quartal 2008–2. Quartal 2012²



1 Durchschnittlicher Quadratmeterpreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).
 2 Diese Daten stehen erst ab 3. Quartal 2008 zur Verfügung.

Anzahl und Durchschnittspreis¹ der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen G_18
 ► 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012

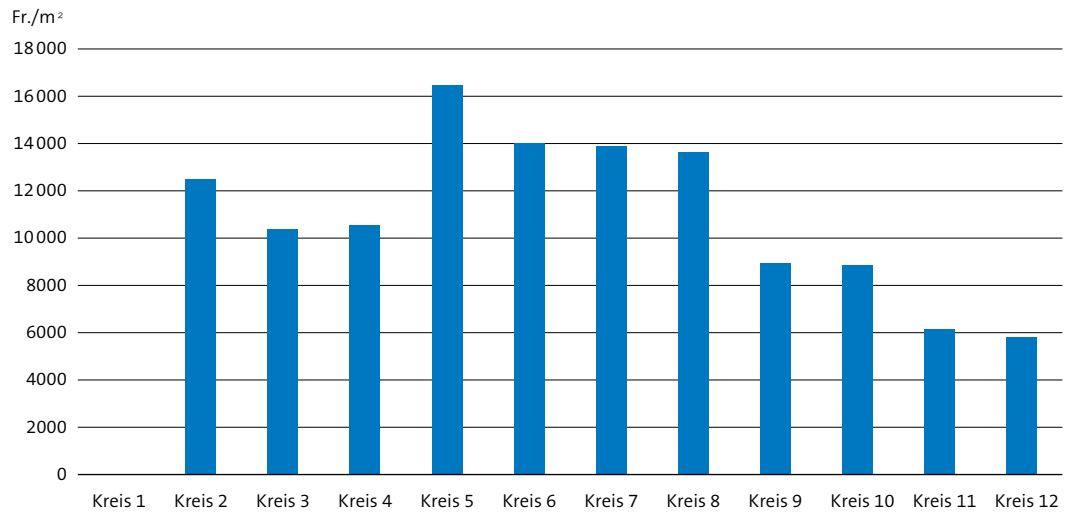


1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

Quadratmeterpreis¹ der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen

G_19

► nach Stadtkreis, 2. Quartal 2012

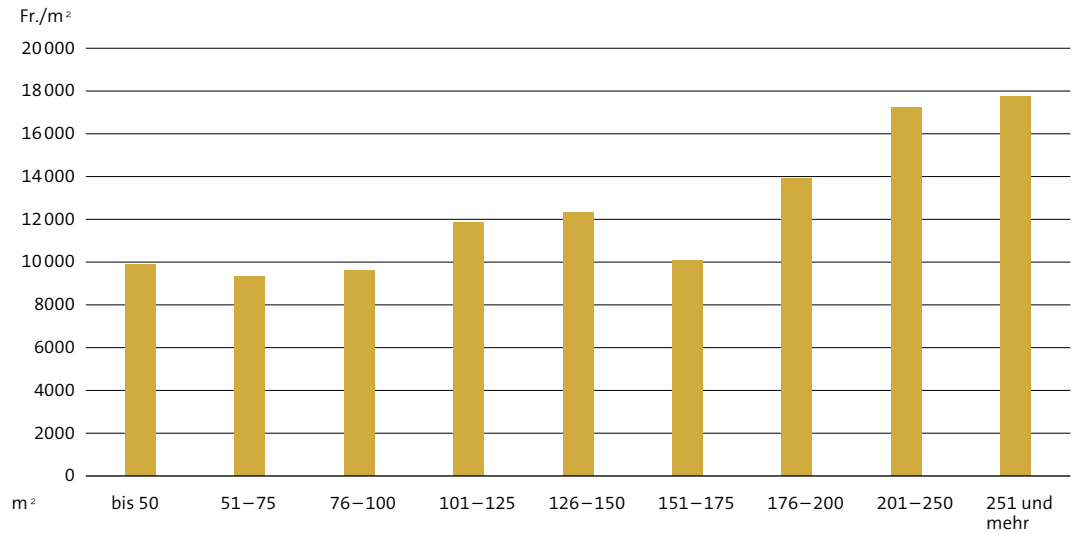


1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

Quadratmeterpreis¹ der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen

G_20

► nach Wohnfläche, 2. Quartal 2012



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

Quadratmeterpreis¹ der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen

► nach Wohnfläche und Stadtkreis, 2. Quartal 2012

T_18

	Quadratmeterpreis nach Wohnungsfläche (m ²)								grösser als 250
	bis 50	51–75	76–100	101–125	126–150	151–175	176–200	201–250	
Kreis 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	15 000	10 526	–	–	–	–	–	–
Kreis 3	–	6 500	–	16 800	–	–	7 407	–	–
Kreis 4	–	5 500	9 412	–	–	–	–	12 344	–
Kreis 5	–	15 096	13 744	14 812	15 214	13 343	17 331	18 277	17 748
Kreis 6	11 250	13 393	17 500	15 455	11 875	–	–	–	–
Kreis 7	7 976	–	8 500	–	15 318	–	–	–	–
Kreis 8	–	–	15 699	14 263	13 596	–	10 000	–	–
Kreis 9	12 570	7 177	7 831	10 135	5 867	10 103	–	–	–
Kreis 10	5 767	9 141	8 726	9 267	–	–	–	–	–
Kreis 11	9 876	7 753	4 111	7 295	6 929	6 328	–	–	–
Kreis 12	–	–	6 010	5 667	5 780	–	–	–	–

1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

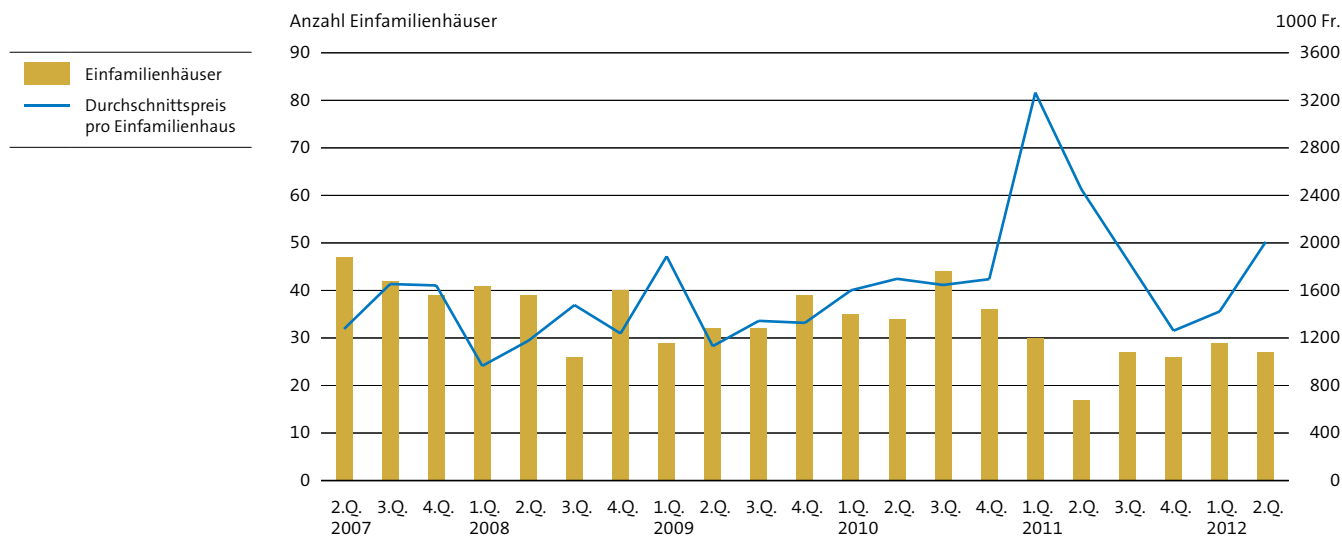
2.3.2

Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser

Anzahl und Durchschnittspreis¹ der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser

► 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012

G_21



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote).

GLOSSAR

Eigentumswohnung (= Stockwerkeigentum) Sonderrecht, bestimmte Teile eines Gebäudes ausschliesslich zu nutzen und innen auszubauen, verbunden mit gemeinschaftlichem Recht an Gebäude und Boden.

Einfamilienhaus Reines Wohngebäude, ohne Nebennutzung, welches eine einzige Wohnung zählt.

Gebäude Ein auf Dauer angelegtes, mit dem Boden fest verbundenes, bewilligungspflichtiges Bauwerk, in welchem sich Menschen – unabhängig vom Nutzungszweck – aufhalten können. Bei aneinander- oder zusammengebauten Bauwerken zählt jedes Gebäude als selbständig, wenn es einen eigenen Zugang von aussen (Gebäudeeingang) besitzt, eine eigene interne Erschliessung (Treppenhaus) hat und wenn es durch eine durchgehende Trennmauer abgetrennt wird.

Hauptgebäudeart Wichtigste Gebäudeart aller in einem Bauprojekt geplanten Gebäude. Unterschieden werden Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, übrige (reine) Wohnhäuser, Häuser mit Geschäftsräumen, Nutzbauten.

Nutzbau Gebäude für Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Industrie oder Landwirtschaft, auch Parkhäuser usw. Enthält das Gebäude auch Wohnungen, wird es so lange als Nutzbau mit Wohnungen geführt, wie der Wohnanteil unter fünfzig Prozent bleibt; ist der Wohnanteil höher, gilt das Gebäude als Wohnhaus mit Geschäftsräumen.

Rauminhalt Der Rauminhalt eines Gebäudes bezeichnet dessen gesamtes Volumen, einschliesslich Mauern und Dach.

Wohnungsfläche Als Wohnungsfläche gilt die Fläche sämtlicher Räume (bewohnbare Fläche), abzüglich Wandquerschnitten. Es sind dies Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Kochnische, Badezimmer, Toiletten, Abstellräume, Gänge. Ausser Betracht fallen bei der Berechnung zusätzliche separate Wohnräume (z. B. Einzelzimmer), offene Balkone und Terrassen sowie nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume. Wo keine genauen Flächen ermittelt werden können, sind Schätzwerte (Länge × Breite) erfasst.

QUELLEN

Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, GWZ

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauherr und Bauprojektart, 2. Quartal 2012	5
T_2	Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2012	7
T_3	Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2012	8
T_4	Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte; nach Eigentümer und Gebäudeart, 2. Quartal 2012	9
T_5	Gebäudeabbrüche; nach Eigentümer- und Gebäudeart, 2. Quartal 2012	10
T_6	Veränderung des Gebäudebestandes; nach Stadtquartier, 2. Quartal 2012	11
T_7	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012	12
T_8	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012	13
T_9	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 2. Quartal 2012	14
T_10	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Zimmerzahl, 2. Quartal 2012	15
T_11	Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung; nach Zimmerzahl, 2. Quartal 2012	15
T_12	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Stadtquartier, 2. Quartal 2012	16
T_13	Umgesetzte Grundstücke und Flächen; nach Handänderungsart, 2. Quartal 2012	17
T_14	Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen; nach Bebauungsart, Fläche und Umsatzwert, 2. Quartal 2012	18
T_15	Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Zonenart, 2. Quartal 2012	19
T_16	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m ²); nach Gebäude- und Zonenart, 2. Quartal 2012	19
T_17	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m ²); nach Stadtkreis und Zonenart, 2. Quartal 2012	19
T_18	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche und Stadtkreis, 2. Quartal 2012	22

	Grafiken	
G_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauprojektart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	5
G_2	Bausumme neu bewilligter Bauprojekte; nach Bauprojektart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	5
G_3	Gebäude; nach Bauprojektstatus, 2. Quartal 2012	6
G_4	Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	6
G_5	Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	7
G_6	Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	8
G_7	Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	8
G_8	Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	9
G_9	Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	9
G_10	Gebäudeabbrüche; nach Gebäudeart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	10
G_11	Wohnungen; nach Bauprojektstatus, 2. Quartal 2012	12
G_12	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	12
G_13	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	13
G_14	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	14
G_15	Umgesetzte Grundstückfläche; nach Handänderungsart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	17
G_16	Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Bebauungsart, 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	18
G_17	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche, 3. Quartal 2008–2. Quartal 2012	20
G_18	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	20
G_19	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Stadtkreis, 2. Quartal 2012	21
G_20	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche, 2. Quartal 2012	21
G_21	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser; 2. Quartal 2007–2. Quartal 2012	22
	Karten	
K_1	Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?; Stand: 30. Juni 2012	4

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



Themen

Transport und Verkehr
Versorgung und Entsorgung
Umwelt
Bevölkerung
Wirtschaft
Bildung
Arbeiten
Finanzen
Wohnen
Bauen
Politik

Statistik der Schweizer Städte 2012 Statistisches Jahrbuch des Schweizerischen Städteverbandes (73. Ausgabe)

Die jeweils Anfang des Jahres erscheinende Statistik der Schweizer Städte wird im Auftrag des Schweizerischen Städteverbandes von Statistik Stadt Zürich herausgegeben. Sie enthält ausgewählte Daten zu verschiedenen Themen der öffentlichen Statistik für sämtliche Schweizer Städte und übrige Mitglieder des Städteverbandes. Im Jahrbuch 2012 sind Daten zu insgesamt 159 Gemeinden aufgeführt, davon 141 Städte mit über 10 000 Einwohnern. Ein spezielles Kapitel widmet sich den schweizerischen Agglomerationen und Metropolitanräumen.

Zu bestellen bei

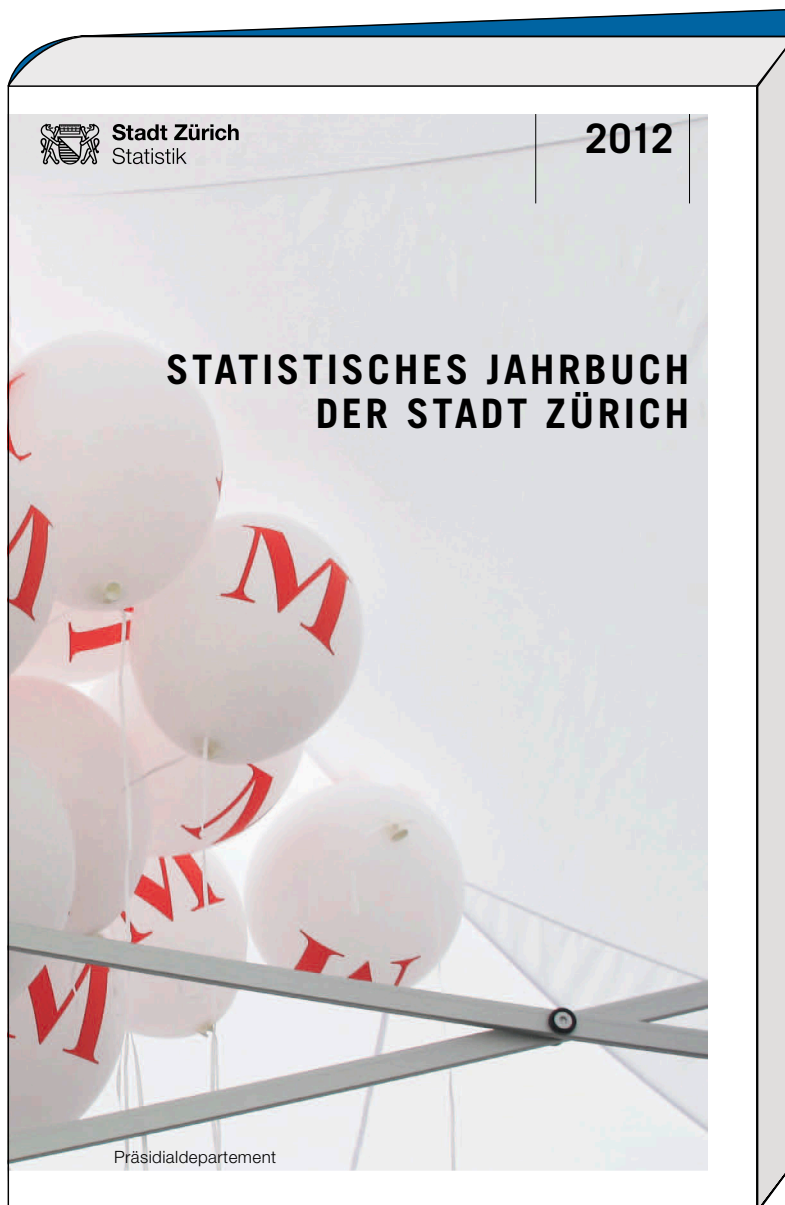
180 Seiten
ISSN: 1013-5766
Preis: Fr. 40.–
Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Monbijoustrasse 8
Postfach 8175
3001 Bern

Statistiques des villes suisses 2012 Annuaire statistique de l'Union des villes suisses (73^e édition)

L'Office statistique de la ville de Zurich est mandaté par l'Union des villes suisses pour publier un annuaire statistique des villes suisses qui paraît chaque fois au début de l'année. Il offre un aperçu général sur un choix de données concernant différents thèmes de la statistique publique et couvre la totalité des villes suisses ainsi que les autres membres de l'Union des villes suisses. Le présent annuaire contient des données sur 159 communes dont 141 comptent plus de 10 000 habitantes et habitants. On trouvera aussi en annexe un chapitre sur toutes les agglomérations.

Download

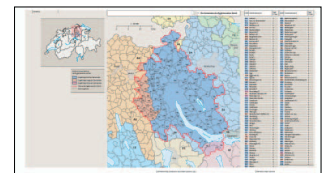
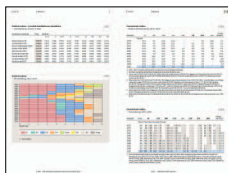
gebührenfrei
☞ www.stadt-zuerich.ch/statistik



Das Statistische Jahrbuch bietet ein präzises Profil des Zürcher Stadtlebens und ist ein Nachschlagewerk für alle, die sich für die Facetten der Stadt Zürich interessieren. Quartierportraits, viele hilfreiche Informationen zu den Erhebungsmethoden und ein Glossar für jedes Kapitel machen das Jahrbuch leicht zugänglich. Das Jahrbuch steht kapitelweise zum freien Download zur Verfügung (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

THEMEN

Volkszählung
 Bevölkerung
 Stadtgebiet und Meteorologie
 Arbeit und Erwerb
 Volkswirtschaft
 Preise
 Grundeigentum
 Entsorgung und Umwelt
 Wasser und Energie
 Bau- und Wohnungswesen
 Tourismus
 Verkehr
 Finanzplatz Zürich
 Verwaltung, Kommunale Einrichtungen
 Soziale Sicherheit und Gesundheit
 Bildung
 Kultur und Sport
 Politik
 Öffentliche Finanzen
 Rechtspflege
 Agglomeration Zürich
 Metropolraum Zürich
 Quartiere



Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 2012

540 Seiten,
 ca. 100 Diagramme,
 70 Abbildungen,
 40 Karten und 2 Klappkarten
 Format 16 × 24 cm,
 Softcover, Fadenheftung
 Fr. 49.–
 Artikel-Nr. 1004449

im Buchhandel erhältlich
 ISSN: 0256-774
 ISBN: 978-3-9523581-3-9

Bestellungen nehmen wir auch
 gerne per Telefon 044 412 08 00,
 per Fax 044 412 08 40 oder
 via Internet entgegen.
 ☞ www.stadt-zuerich.ch/statistik

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
sms-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik